

Weitere Hilfe für Südost

Gemeinnütziges Stadtteilprojekt geht in die zweite Runde

In diesem Sommer startet die zweite Runde eines sozialen Stadtteilprojektes für den Südosten Magdeburgs.

Das „Stadtteilprojekt Südost“ bietet Arbeitslosen die Chance, neue Aufgabenfelder zu erkunden, indem sie sich für bedürftige Mitbürger engagieren. Gleichzeitig helfen die Teilnehmer beim Aufbau leistungsfähiger sozialer Netzwerke in den Stadtteilen Buckau, Salbke, Farmersleben und Westerhüsen.

Seinen Anfang nahm das Stadtteilprojekt bereits im Mai 2009. Ein wichtiges Ziel war es, die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt für jugendliche und alleinerziehende Erwerbslose zu verbessern. Von den 24 Projektteilnehmern konnten bislang sechs in Ausbildung und Umschulungen vermittelt werden.

Weil das Projekt für alle



Kleines Programm der Kita-Kinder zur Auftaktveranstaltung des zweiten teils des Stadtteilprojektes Südost.

Foto: smü

Beteiligten ein so großer Erfolg war, wird es nun zunächst bis Mitte Mai 2011 verlängert. Dabei sollen die bestehenden Kooperationen mit Vereinen und Akteuren wie der Kita Salbker See und dem Altenpflegeheim

„Haus Budenberg“ weitergeführt werden. Doch auch neue Aktionen und Projekte sind geplant. Unter anderem sollen die Teilnehmer aktiv an der Eröffnung des neuen „Bürgerhauses Alte Schule“ in Salbke mitwirken. Im

neuen Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ verfassen sie demnächst Infoblätter und Flyer.

Magdeburgs Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit Hans-Werner Brüning begrüßte bei der Auftaktveranstaltung am vergangenen Mittwoch die Fortführung des Projektes und sagte: „Die Aktion hat den Arbeitslosen ebenso genutzt wie den Einwohnern, für die an Ihrem Wohnort neue soziale Strukturen und Anlaufstellen entstanden sind. Deshalb freue ich mich, dass das Projekt nun weitergeführt wird.“

Wie auch im letzten Jahr wird es anteilig von der Landeshauptstadt mit 78 000 Euro und dem Jobcenter der Arge mit circa 70 000 Euro finanziert. Träger des Projektes ist die gemeinnützige Fit-Ausbildungs-Akademie GmbH. (jti)